

BSC MM holt sich den Titel

Volle Halle wirkt wie ein Hexenkessel

Von Sabine Adelwarth

Babenhausen. Aus über 45 teilnehmenden Mannschaften wurde der BSC Memmingen zum Unterallgäuer Hallenmeister 2012 gekürt. Aus jedem der fünf Vorrundenturniere kamen zwei Mannschaften weiter.

TSV Ottobeuren (Sieger aus dem Vorrundenturnier in Ottobeuren)

TV Woringen (Platz 2 aus dem Vorrundenturnier in Ottobeuren)

TSV Kirchheim (Sieger aus dem Vorrundenturnier in Pfaffenhausen)

SV Oberrieden (Platz 2 aus dem Vorrundenturnier in Pfaffenhausen)

FV Winterrieden (Sieger aus dem Vorrundenturnier in Babenhausen)

TSV Babenhausen (Platz 2 aus dem Vorrundenturnier in Babenhausen)

BSC Memmingen (Sieger aus dem Vorrundenturnier in Hawangen)

SV Dickenreishausen (Platz 2 aus dem Vorrundenturnier in Hawangen)

Türkiyemspor Mindelheim (Sieger aus dem Vorrundenturnier in Mindelheim)

SV Salamander Türkheim (Platz 2 aus dem Vorrundenturnier in Mindelheim)

Während in der Gruppe A neben dem BSC auch der TSV Ottobeuren den Einzug ins Halbfinale schaffte, waren es in der Gruppe B ein gut gestellter Gastgeber TSV Babenhausen und der SV Sal. Türkheim. Die rund 400 Zuschauer erlebten ein sensationelles Halbfinale. Nach Verlängerung stand es zwischen dem BSC Memmingen und dem TSV Babenhausen 4:4. Daher musste es das 7-Meterschießen entscheiden. Schlussendlich patzte der TSV erst beim 14:13, sodass der BSC als erster Finalist feststand. Im zweiten Halbfinale traf der SV Sal. Türkheim auf den TSV Ottobeuren. Die Salamander waren hierbei überraschend aggressiv und gönnten ihrem Gegner dabei keine ruhige Sekunde, eher sie dann mit einem 0:1 ausschieden.

Im Finale war die Stimmung dann am Siedepunkt. Ein gut gelaunter BSC Memmingen traf auf einen emotionsgeladenen TSV Ottobeuren. Gleich zu Beginn fiel nach einem Einwurf das 1:0, ehe der TSV ausgleichen konnte. Am Ende bezwangen der BSC den TSV Ottobeuren dann mit 2:1, darf sich nun „Unterallgäuer Hallenfußballmeister 2012“ nennen und qualifizierte sich somit für die Schwäbische Hallenfußballmeisterschaft im nächsten Jahr.

Ein besonderer Dank gilt allen veranstaltenden Vereinen der Hallenturniere, dem Schirmherrn Landrat Hans-Joachim Weirather, allen teilnehmenden Vereinen, den Schiedsrichtern, allen Zuschauern, der Presse und alle Mitwirkenden.

Ergebnisse:

Gruppenspiele:

TSV Ottobeuren – TSV Kirchheim	2:0
FV Winterrieden – BSC Memmingen	0:2
TV Woringen – SV Oberrieden	4:1
SV Dickenreishausen – SV Sal. Türkheim	0:2
Türkiyemspor Mindelheim – TSV Ottobeuren	1:1
TSV Babenhausen – SV Woringen	3:1
TSV Kirchheim – FV Winterrieden	2:3
SV Oberrieden – SV Dickenreishausen	0:2

BSC Memmingen – Türkiyemspor Mindelheim	3:1
SV Sal. Türkheim – TSV Babenhausen	2:1
TSV Ottobeuren – FV Winterrieden	2:2
TV Woringen – SV Dickenreishausen	2:1
TSV Kirchheim – BSC Memmingen	2:3
SV Oberrieden – SV Sal. Türkheim	1:4
FV Winterrieden – Türkiyemspor Mindelheim	2:3
SV Dickenreishausen – TSV Babenhausen	2:4
BSC Memmingen – TSV Ottobeuren	2:3
SV Sal. Türkheim – TV Woringen	1:0
Türkiyemspor Mindelheim – TSV Kirchheim	1:2
TSV Babenhausen – TSV Ottobeuren	4:0
Halbfinale:	
BSC Memmingen – TSV Babenhausen	14:13 n.7m (4:4)
SV Sal. Türkheim – TSV Ottobeuren	0:1
Finale:	
BSC Memmingen – TSV Ottobeuren	2:1

Zahlen und Fakten zur Unterallgäuer Hallenfußballmeisterschaft 2012:

1 Unterallgäuer Hallenfußballmeister
5 Vorrundenturniere
26 Stunden Fußball
45 teilnehmende Mannschaften
2.200 Zuschauer insgesamt